## Lesen, fördern, kümmern

Das Mentor-Projekt sucht auch nach zehn Jahren Ehrenamtliche für Grundschulen

KIEL. "Lesen hängt nicht mit Intelligenz zusammen, sondern mit Übung", sagt Meike Becker, Schulleiterin an der Grundschule Holtenau. Also genau der richtige Ansatz, um beim Mentor-Projekt in Kiel mitzumachen. Bei Mentor kommen ehrenamtliche Lesepaten in die Schule und unterstützen die Schüler aus den Klassen 2 bis 4 beim Lesen und Verstehen von Texten. "Wir möchten die Kinder ansprechen, denen die ,normale' Übung im häuslichen Umfeld fehlt", so Becker.

Die Mentoren sollen dabei helfen, die Schüler zu motivieren und ihnen nicht nur das mechanische Lesen, sondern auch das Textverständnis näherzubringen. "Wir suchen wieder Mentoren, unabhängig von Alter und Beruf", erklärt Thomas Hertwig, der Projektleiter von Mentor Kiel. "Sie müssen gerne mit Kindern arbeiten und selbst Spaß am Lesen haben."



Schulleiterin Meike Becker (v.li.) freut sich gemeinsam mit Mentor-Projektleiter Thomas Hertwig, Lehrerin Silke Carstensen und den Schülern Julius, Linus, Frida und Charlotte auf den Projekt-Start in der Grund-FOTO: CHRISTINA KRÖGER schule Holtenau.

Vorteile gibt es laut Meike Becker übrigens nicht nur für die Kinder. "Wir sind im Stadtteil sehr vernetzt", so die Schulleiterin, "und bei 120 Schülern kennt jeder jeden. Wir möchten Jung und Alt gerne zusammenbringen." Und auch für die Schüler geht es nicht immer nur ums Lesen. "Es ist auch schön, wenn mal jemand nur für das Kind zuständig ist und ihm zuaehört wird."

Genauso sieht es die Lehrerin Henriette Nishiura von der Gorch-Fock-Schule. "Wir freuen uns, wenn durch das Projekt den einzelnen bedürftigen Kindern Zeit und Aufmerksamkeit

geschenkt wird", erklärt sie. Auch in der Grundschule in Hasseldieksdamm startet das Mentor-Projekt nun neu. "Eine Leseförderung ist mit unserer ,Lesehalle' bereits da", so die stellvertretende Schulleiterin Iris Hanel. Trotzdem wird Mentor als gute Ergänzung gesehen, bei denen auch die Schüler zum Zug kommen, die vielleicht noch nicht'so viel Motivation zum Lesen haben. "Und wir freuen uns, wenn sich Menschen finden, die Aufmerksamkeit schenken möchten", ergänzt Henriette Nishiura.

32 Grundschulen gibt es in Kiel, seit zehn Jahren machen immer

mehr beim Mentor-Projekt mit, die Grundschule Holtenau und die Gorch-Fock-Schule sind die Nummern 23 und 24. Wer als möchte. Mentor starten braucht ein polizeiliches erweitertes Führungszeugnis und wird zu einem Vorgespräch ins Mentor-Büro mit der Mitarbeiterin Gunna Westphal eingeladen. Danach steht der Betreuung und dem Spaß am Lesen nichts mehr im Wege.

Das Mentor-Büro ist immer donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr sowie freitags von 10 bis 12 Uhr unter Tel. 0431/7099919 und immer per E-Mail an info@mentor-kiel.de zu erreichen.